



Transkript - Video 8

Willkommen zu den SprachSnacks. Heute sprechen wir über das Wohnen.

Wo kann man wohnen? Zuerst muss man sich entscheiden, ob man in der Stadt oder auf dem Land wohnen möchte. Auf dem Land ist es ruhiger und es gibt frische Luft. In der Stadt ist die Luft nicht so frisch wegen den vielen Autos, aber es ist auch nicht so langweilig wie auf dem Land. Es gibt Kinos, Theater, Museen, Restaurants und noch vieles, vieles mehr.

Toll ist es aber vielleicht in einem total verrückten Haus zu leben. So ein Haus gibt es in Bispingen in der Nähe von Hamburg. Das ganze Haus steht auf dem Kopf. Ok, keiner wohnt dort. Es ist nur eine Touristenattraktion.

Normale Menschen leben in einer Wohnung in einem Altbauhaus. In einem Haus. Wer sehr viel Geld hat, wohnt in einer Villa oder man lebt in einem Hochhaus. Aber am schönsten ist es in einem Schloss zu wohnen, mit Swimmingpool, Hubschrauberlandeplatz, einem eigenen Fußballplatz, Pferdestall, in den Bergen mit Blick aufs Meer. Klar, aber die Miete ist wahrscheinlich sehr hoch. Eine Wohnung reicht ja auch.

Was für Zimmer gibt es in einer Wohnung oder einem Haus? Wir schauen mal in das Altbauhaus. Auf der linken Seite im ersten und im zweiten Stock sehen wir Badezimmer. Das Badezimmer im zweiten Stock hat eine Dusche, das Badezimmer im ersten Stock hat eine Badewanne. Über diesem Badezimmer sehen wir eine Toilette. Zum Glück ist niemand da. Dann sehen wir zwei Wohnzimmer, eine Küche, und ein Schlafzimmer im Erdgeschoss. Auf der rechten Seite ist das Treppenhaus.

Unten links sehen wir das neue Zimmer von Max. Noch hat er keine Möbel, weil er und seine Eltern gerade einziehen. Natürlich bekommt er jetzt Möbel. Möblieren wir also sein Zimmer gemeinsam. Als erstes bekommt er ein Bett. Klar, er braucht einen Platz zum Schlafen. Max schläft sehr viel. Aber was für ein Bett bekommt er? Ein altmodisches Bett oder ein modernes Bett? Er möchte lieber ein modernes Bett haben. Vor das Bett legen wir einen Teppich. Außerdem bekommt er einen Schrank, einen Schreibtisch, einen passenden



Schreibtischstuhl, ein kleines Sofa und ein Wandregal. Er braucht auch
Lampen. Eine Tischlampe und eine Deckenlampe. So, fertig ist das Zimmer.
Dann kann ich mich verabschieden. Bis zum nächsten Mal. Tschüss.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.